



Protokoll der 4. Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda

- öffentlicher Teil -

Sitzungstag	Dienstag, den 07.10.2025
Sitzungsort	Betriebs- und Verwaltungsgebäude, Am Klärwerk 8, 04910 Elsterwerda
Sitzungsraum	Beratungsraum EG 1.05
Beginn öffentlicher Teil	18:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	18:36 Uhr
Sitzungsende	19:15 Uhr

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung umfasst 7 Seiten.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

gez.
Vorsitzender
der Verbandsversammlung

gez.
Protokollantin

Teilnehmerverzeichnis

Verbandsversammlung:

Name, Vorname Bemerkung	Funktion	Anwesenheit	Stimmen
Terne, Markus (Gemeinde Röderland)	Vorsitzender / Mitglied	anwesend	1
Heinrich, Anja (Stadt Elsterwerda)	Mitglied	anwesend	1
Sieber, Claudia (Stadt Bad Liebenwerda)	Mitglied	anwesend	1
Petschke, Janin (Gemeinde Plessa / Gemeinde Hohenleipisch i.V.)	Mitglied	anwesend	1 / 1

Verwaltung:

Hauptvogel, Maik	Verbandsvorsteher	anwesend	-
Körner, Petra	stellv. Verbandsvorsteherin	anwesend	-
Graf, Silvio	Technischer Leiter	anwesend	-
Liefeld, Christin	Protokollantin	anwesend	-

Gast:

Frau Kindler	Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH	anwesend	-
--------------	---	----------	---

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Abstimmung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Verbandsversammlung vom 01.07.2025
5. Bestätigung der Vergabe einer Bauleistung, Ersatzneubau Trinkwasserleitung vom WW Oschätzchen nach Elsterwerda 3. BA 1. TA, Beschlussvorlage 4/18/25
6. Bestätigung Jahresabschluss 2024, Beschlussvorlage 4/19/25
7. Prüfung Jahresabschluss 2025, Beschlussvorlage 4/20/25
8. 12. Änderungssatzung zur Verbandssatzung, Beschlussvorlage 4/21/25
9. 2. Änderung der Geschäftsordnung, Beschlussvorlage 4/22/25
10. Aussprache und Beschlussfassung zur Vergabe einer Dienstleistung – Klärschlammensorgung 2026 ff., Beschlussvorlage 4/23/25

11. Informationen des Verbandsvorstehers für den öffentlichen Teil der Sitzung
12. Behandlung von Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Terne gratuliert Frau Heinrich zur Wiederwahl als Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda im Namen der Verbandsversammlung und betont, dass sich die Mitglieder auf eine weitere gute Zusammenarbeit freuen.

Des Weiteren bedankt sich Herr Terne persönlich bei den Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder und deren freiwilligen Feuerwehren über die hervorragende unkonventionelle Unterstützung bezüglich des Großbrandes der Lagerhalle der Firma LAWI-Landtechnik-Center GmbH in Stolzenhain und betont die Wichtigkeit der guten Zusammenarbeit.

Mit Eröffnung der Sitzung wurde festgestellt, dass die Ladung zur Versammlung fristgerecht und ordnungsgemäß erfolgte. Es sind vier Mitglieder mit fünf Stimmen anwesend, somit liegt die Beschlussfähigkeit der Versammlung vor.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Zur Verbandsversammlung liegen keine schriftlichen Fragen vor. Es ist eine Bürgerin zur Verbandsversammlung erschienen.

Bürgerin: erkundigt sich über den Grund des Störungsfalles in Neuburxdorf.

Herr Hauptvogel: erläutert, dass es sich um einen Rohrbruch einer PVC - Leitung handelt und die Reparaturarbeiten laufen und ggf. noch am nächsten Tag weitergeführt werden. Ein Großteil der Versorgung der Haushalte ist wieder hergestellt. Dennoch sind einige Haushalte noch ohne Wasser. Ein Trinkwasserwagen steht bereit.

Bürgerin: trägt vor, dass es bei Benutzung von Warmwasser in ihrem Haushalt erneut zu roten Rückständen kommt und erkundigt sich, ob diese bedenklich sind.

Herr Hauptvogel: betont, dass der Kontakt mit dem WAV seit einigen Jahren besteht, ein Vor-Ort-Termin bereits erfolgte, diverse Beprobungen stattfanden und externe Sachverständige zu Rate gezogen wurden. Die Analysen ergaben zudem eine Unbedenklichkeit hinsichtlich des über die zentrale öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda bereitgestellten Trinkwassers.

Er bietet nochmals einen Vor-Ort-Termin an. Die Trinkwasserversorgung erfolgt ordnungsgemäß und der Trinkwasserhausanschluss entspricht den geltenden Regeln der Technik. Weitere Vorkommnisse dieser Art sind im Verbandsgebiet nicht bekannt.

TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

TOP 4 Abstimmung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Verbandsversammlung vom 01.07.2025.

Die Verbandsmitglieder haben keine Einwendungen zur vorliegenden Niederschrift; das Protokoll wird somit zu den Akten genommen.

TOP 5 Bestätigung der Vergabe einer Bauleistung, Ersatzneubau Trinkwasserleitung vom WW Oschätzchen nach Elsterwerda 3. BA 1. TA, Beschlussvorlage 4/18/25

Beschluss

Die Verbandsversammlung beschließt, auf Grundlage des Ergebnisses der Ausschreibung, die Vergabe der Bauleistung Ersatzneubau Trinkwasserleitung vom WW Oschätzchen nach Elsterwerda 3. BA. 1. TA, an das Unternehmen

STRABAG AG, Güterbahnhofstraße 71, 01968 Senftenberg

mit einem Angebotspreis von 797.749,91 (Netto) bzw. 949.322,39 € (Brutto) zu vergeben.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Terne, sowie die stell. Verbandsvorsteherin, Frau Körner, haben unter Einhaltung der Zuschlags- und Bindefrist im Rahmen einer Eilentscheidung am 17.07.2025 den Zuschlag und Auftrag erteilt.

Dieser Vergabeentscheidung und der Auftragerteilung wird durch die Verbandsversammlung gefolgt und die Zustimmung erteilt.

Nach Verlesen der Beschlussvorlage gibt es keine Anfragen. Über die Beschlussvorlage wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsverhältnis:

Mitglieder insgesamt	:	5
Vertretene Stimmen	:	5
Ja-Stimmen	:	5
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0

Die Beschlussvorlage erhält die Beschlussnummer **4/18/25**.

TOP 6 Bestätigung Jahresabschluss 2024, Beschlussvorlage 4/19/25

Frau Kindler, von der Firma Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbh, erläutert den Jahresabschluss anhand einer Präsentation für den Geschäftsbereich Trink- und Abwasser für das Jahr 2024. Diese Präsentation ist zur weiteren Erläuterung als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung bestätigt den Jahresabschluss für die Geschäftsbereiche Trink- und Abwasser für das Jahr 2024. Die Gesamtbilanz weist zum 31.12.2024 eine Summe von 72.664.329,65 EUR aus und es wird ein Jahresgewinn von 294.243,85 EUR ausgewiesen. Der Jahresgewinn Trinkwasser von + 327.762,64 EUR soll in die Allgemeine Rücklage und der Jahresverlust Abwasser von – 33.518,79 EUR in den Verlustvortrag dieser Bereiche eingestellt werden.

Die Verbandsversammlung entlastet den Verbandsvorsteher für das Wirtschaftsjahr 2024.

Herr Terne: bedankt sich bei Frau Kindler für die ausführliche Präsentation.

Abschließend verliest er die Beschlussvorlage. Die Verbandsmitglieder haben keine Fragen zum Sachverhalt.

Die Beschlussvorlage wird wie folgt angenommen und erhält die Beschlussnummer **4/19/25**.

Abstimmungsverhältnis:

Mitglieder insgesamt	: 5
Vertretene Stimmen	: 5
Ja-Stimmen	: 5
Nein-Stimmen	: 0
Enthaltungen	: 0

TOP 7 Prüfung Jahresabschluss 2025, Beschlussvorlage 4/20/25

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt gemäß § 106 (2) BbgKVerf dem Landrat, als untere Landesbehörde, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 das Wirtschaftsprüfunternehmen

Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH
Humboldtstraße 2
14467 Potsdam

vorzuschlagen.

Herr Terne verliest die Vorlage. Die Mitglieder stellen keine Fragen zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsverhältnis:

Mitglieder insgesamt	: 5
Vertretene Stimmen	: 5
Ja-Stimmen	: 5
Nein-Stimmen	: 0
Enthaltungen	: 0

Die Beschlussvorlage erhält die Beschlussnummer **4/20/25** und wird somit angenommen.

TOP 8 12. Änderungssatzung zur Verbandssatzung, Beschlussvorlage 4/21/25

Herr Terne erläutert, dass die Bemessungsgrundlagen für die Umlagen Erhebung für die Betriebskostenfehlbedarfe im Bereich Trink- und Abwasser neu festgesetzt werden müssen. Er verweist auf die Veröffentlichung der Änderung der Satzung im Amtsblatt.

Frau Sieber: bittet um eine Orientierungssumme der Verbandsumlage für das Jahr 2026, da die Verbandsgemeinde Bad Liebenwerda einen Doppelhaushalt führt und diese in die Planung für 2026 aufnehmen muss.

Herr Terne verliest die Beschlussvorlage. Die Verbandsmitglieder haben keine Fragen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die 12. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsverhältnis:

Mitglieder insgesamt	: 5
Vertretene Stimmen	: 5
Ja-Stimmen	: 5
Nein-Stimmen	: 0
Enthaltungen	: 0

Die Beschlussvorlage erhält die Beschlussnummer **4/21/25** und wird angenommen.

TOP 9 2. Änderung der Geschäftsordnung, Beschlussvorlage 4/22/25

Herr Terne erklärt, dass auch in der Geschäftsordnung der 12. Änderungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda, die Bekanntmachung über das Stattfinden der Verbandsversammlung im Amtsblatt erfolgen muss. Er verliest die Beschlussvorlage. Weitere Fragen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die 2. Änderung der Geschäftsordnung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsverhältnis:

Mitglieder insgesamt	: 5
Vertretene Stimmen	: 5
Ja-Stimmen	: 5
Nein-Stimmen	: 0
Enthaltungen	: 0

Die Beschlussvorlage erhält die Beschlussnummer **4/22/25** und wird angenommen.

TOP 10 Aussprache und Beschlussfassung zur Vergabe einer Dienstleistung – Klärschlammensorgung 2026 ff., Beschlussvorlage 4/23/25

Herr Terne erklärt, dass anhand einer europaweiten Ausschreibung von Klärschlamm und Rechengut die Entscheidung auf die Firma Veolia fiel. Die Vertragsdauer beträgt ab 2026 fünf Jahre und erhält die Option einer zweimaligen Vertragsverlängerung von je 5 Jahren. Entsorgt wird der Klärschlamm beider Kläranlagen Bad Liebenwerda und Elsterwerda. In diesem Zusammenhang wird sich auch dem Thema Phosphorrückgewinnung angenommen.

Frau Heinrich: fragt, ob die Verlängerungsfähigkeit in der mittelfristigen Planung bedacht ist.

Herr Hauptvogel: bestätigt, dass diese Verlängerungsfähigkeit in den Wirtschaftsplan des Verbandes einfließt.

Frau Sieber: fragt nach, ob Veolia erstmaliger Vertragspartner ist. Sie schildert, dass Veolia Vertragspartner der Verbandsgemeinde Bad Liebenwerda ist, sich durch Zuverlässigkeit auszeichnet und an Absprachen hält.

Herr Hauptvogel: bestätigt Veolia als erstmaligen Vertragspartner und berichtet, dass dieser sehr sachkundig im Ausschreibungsverfahren gehandelt hat.

Herr Terne: gibt den Hinweis, dass die Vertragsverlängerungen dann in einer Beschlussvorlage vorgelegt wird und verliest die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt auf Grundlage des Ergebnisses der Ausschreibung die Vergabe einer Dienstleistung an das Unternehmen

Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH
Nordstraße 15, 04420 Markranstädt

bzgl. der Entsorgung des anfallenden Klärschlammes mit Phosphorrecycling (ab 01.01.2029), Rechengutes und Sandfanges der Kläranlagen Elsterwerda und Bad Liebenwerda für den Zeitraum vom **01.04.2026 bis 31.03.2031 bzw. unter Anwendung einer zweimaligen Vertragsverlängerung (je 5 Jahre) bis 31.03.2041** gemäß dem abgegebenen Angebot und den zugrundeliegenden Konditionen, zu vergeben.

Der Verbandsvorsteher und der Vorsitzende der Verbandsversammlung werden ermächtigt, dem Unternehmen auf der Grundlage der Vergabeempfehlung den Auftrag zu erteilen und einen entsprechenden Dienstleistungsvertrag abzuschließen.

Die Verbandsmitglieder haben keine weiteren Fragen zum Sachverhalt.

Die Beschlussvorlage wird wie folgt angenommen und erhält die Beschlussnummer **4/23/25**.

Abstimmungsverhältnis:

Mitglieder insgesamt	:	5
Vertretene Stimmen	:	5
Ja-Stimmen	:	5
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0

TOP 11 Informationen des Verbandsvorstehers für den öffentlichen Teil der Sitzung

Herr Hauptvogel hat keine Informationen.

TOP 12 Behandlung von Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung für den öffentlichen Teil der Sitzung

Frau Sieber bedankt sich über die rechtzeitige Information bei Havarien seitens des Wasser- und Abwasserverbandes.

Die Verbandsvertreter haben keine Fragen bzw. Anmerkungen im öffentlichen Teil der Verbandsversammlung.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung schließt um 18:36 Uhr den öffentlichen Teil der 4. Verbandsversammlung 2025.